



Stadt Waldkirch

Große Kreisstadt

Rathaus Waldkirch

Tel. 07681 404 0
Fax 07681 404 179
Mail: postkorb@stadt-waldkirch.de
www.stadt-waldkirch.de

Allgemeine Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 8.30 - 12.00 Uhr
Donnerstag 14.00 - 18.00 Uhr

zusätzlich telefonisch erreichbar:
Montag bis Mittwoch 14.00 - 15.30 Uhr

Öffnungszeiten Bürgerservice:

Montag und Dienstag	8.00 - 15.30 Uhr
Mittwoch und Freitag	8.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag	8.00 - 18.00 Uhr
1. Samstag im Monat	10.00 - 12.00 Uhr

Tourist-Information Waldkirch

Marktplatz 1-5, Tel. 07681 19433

Die Tourist-Info hat wieder verl. Öffnungszeiten:
Montag, Dienstag, Mittwoch 8.00 - 15.30 Uhr
Donnerstag 8.00 - 18.00 Uhr
Freitag 8.00 - 15.30 Uhr
Samstag 10.00 - 12.00 Uhr

Ortsverwaltung Kollnau

Rathausplatz 1
Telefon 07681 477 99 90
Mail: ortsvorsteher-kollnau@stadt-waldkirch.de
Montag, Mittwoch, Freitag 8.30 - 12.00 Uhr
Donnerstag 14.00 - 18.00 Uhr

Ortsverwaltung Suggental

Talstraße 34
Telefon 0162 288 42 08
Mail: ortsvorsteher-suggental@stadt-waldkirch.de
Montag 18.00 - 20.00 Uhr

Ortsverwaltung Buchholz

Am Drescheschopf 1
Telefon 07681 97 63
Mail: ortsvorsteher-buchholz@stadt-waldkirch.de
Dienstag, Donnerstag 8.30 - 12.00 Uhr
Mittwoch 14.00 - 18.00 Uhr

Wohnungswirtschaft

Gartenstraße 5
Telefon 07681 408 90
Mail: info@wowi-waldkirch.de

Technische Betriebe

Breitmatte 3
Telefon 07681 474 35 10
Bereitschaftstelefon 07681 474 35 20
Mail: info@tbw-waldkirch.de

Ortsverwaltung Siensbach

Talbachstraße 31
Telefon 07681 88 01
Mail: ortsvorsteher-siensbach@stadt-waldkirch.de
Donnerstag 18.00 - 20.00 Uhr

Stadtwerke GmbH

(Strom, Gas, Wasser, Straßenbeleuchtung)
Fabrikstraße 15
Telefon 07681 477 88 90
Störung: Tel. 07681 493 99 95
Mail: info@sw-waldkirch.de

INFORMATIONEN

SITZUNGEN DER GREMIEN

Die nächsten Sitzungen der Gremien finden nach der Sommerpause im September statt.

VERANSTALTUNGEN, ANGEBOTE UND INFORMATIONEN DER STADT WALDKIRCH

Tour de Waldkirch – walking Edition

Die „Tour de Waldkirch – walking Edition“ bietet bis Freitag, 17. September, auf acht größeren und acht Familienwanderungen die Gelegenheit, Waldkirch und seine Umgebung beim Wandern zu entdecken und dabei etwas zu gewinnen. Die Schwarzwalddörfer Waldkirch-Kandel und Kollnau-Gutach haben jeweils zweimal vier Routen festgelegt, die entweder mit der Familie oder als etwas größere Tour erwandert werden können. Unterwegs liegt immer eine Stempelstation, an denen Stempel gesammelt werden können. Die Stempelstationen sind mit einem DINA4-Plakat gekennzeichnet, wobei entweder eine Zange mit unterschiedlicher Prägung angebracht ist oder die Husschen-Stempel zum Einsatz kommen. Wer sechs gesammelt hat, kann am Gewinnspiel der Stadt teilnehmen. Die Routen stehen für einen PDF-Download oder als gpx-Dateien zur Verfügung unter dem folgenden Link zur Verfügung: www.touren-zweitaelerland.de. Die Flyer, in die die Stempel eingetragen werden können, liegen in den Ortsverwaltungen, im Rathaus Waldkirch oder neben dem Aushang des Schwarzwalddörfer am Marktplatz beim „Bayersepple“ aus. Die gestempelten Flyer können bis Freitag, 24. September, an Lina Vasen, Stadtmarketing, Marktplatz 1-5, 79183 Waldkirch gesendet werden oder in einem der Rathäuser abgegeben werden. Der Flyer steht zum Ausdrucken außerdem auf der Internetseite der Stadt Waldkirch unter www.stadt-waldkirch.de zur Verfügung.

Öffnungszeiten städtische Einrichtungen

Die **Städtische Musikschule** hat gemäß der derzeitigen Corona-Verordnung geöffnet. In den Sommerferien bleibt sie geschlossen. Weitere Informationen und viele Onlinekonzerte gibt es auf der Internetseite der Musikschule unter www.musikschule-waldkirch.de.

Mehrgenerationenhaus „Rotes Haus“ Offene Kinder- und Jugendarbeit **Dienstag** (Brett) Spieltag von 16.30 bis 18 Uhr (6 bis 9 Jahre) und von 18.15 bis 19.45 Uhr (9 bis 14 Jahre) **Mittwoch** Erlebnis und Herausforderung von 16.30 bis 18 Uhr (6 bis 9 Jahre) und von 18.15 bis 19.45 Uhr (9 bis 14 Jahre) jeweils mit Yvonne, Jessy und Kathrin.

Freitag Offener Treff von 14 bis 17 Uhr für Mädchen, Jungs und Alle mit Yvonne und Jessy. Teilnahme nur mit Anmeldung möglich. Außerdem mit Maske, Hände waschen und Anmeldung im Roten Haus an der Gruppentür. Anmeldung und weitere Informationen zu Angeboten im Mehrgenerationenhaus „Rotes Haus“ unter der Telefonnummer 07681 / 4948107.

Bürgertreff Kollnau (Hildastraße 2)

Der Zugang zum Bürgertreff Kollnau ist rollstuhlgerecht. Sprechzeiten Brigitte Beck: dienstags, 10 bis 12 Uhr und donnerstags von 16 bis 17 Uhr und nach Vereinbarung unter der Telefonnummer 07681 / 4948105 oder per E-Mail an buergertreff-kollnau@stadt-waldkirch.de

Sprechzeiten von Ortsvorsteherin Gabriele Schindler: jeden ersten Mittwoch im Monat von 11 bis 12 Uhr. Beratung für Menschen mit Behinderung bei Christa Fraider: donnerstags von 17 bis 18 Uhr.

Elterncafé: dienstags von 15 bis 17 Uhr mit Anmeldung unter der Telefonnummer 07681 / 9020 oder per E-Mail an info@kinderschutzbund-waldkirch.de. Mittagstisch, Kaffee und Beratung, Sozialdienst Katholischer Frauen/Sozialpsychiatrischer Dienst Landkreis Emmendingen auf Anfrage. Strick- und Häkeltreff 14-tägig freitags von 14.30 bis 18 Uhr.

Digitale Hilfe, PC-Initiative Eltzel e.V.: jeden 1. Montag im Monat, von 9 bis 11.30 Uhr. Weitere Informationen werden auf Nachfrage per E-Mail an pressv@pci-eltzel.de oder unter der Telefonnummer 07681 / 478899 erteilt. Offene Bücherbank: Kinder-, Jugend- und Erwachsenenbücher zum Mitnehmen vor dem Haus Sprachkurse, Sport- und Musikangebote sowie weitere Angebote auf Anfrage. Das **Eltzalmuseum** ist geöffnet. Der Besuch ist nur nach vorheriger Reservierung einer Eintrittskarte auf dem Portal eventoemg.de auf Anfrage. Die Öffnungszeiten sind Mittwoch bis Sonntag 13 bis 17 Uhr. Derzeit ist die Sonderausstellung „Akrobaten, Mordgeschichten, Liedgenuss – Die Drehorgel im Kontext des Jahrmärkts“ zu sehen. Die Ausstellung wird von einem abwechslungsreichen Programm begleitet: Am Donnerstag, 23. September, findet um 19 Uhr ein Vortrag mit Führung zu den Figuren-Motiven bei Waldkircher Drehorgeln mit Figurenbühne statt und am Donnerstag, 21. Oktober, rund eine Kuratorenführung mit Apéro um 18.30 Uhr das Begleitprogramm ab.

Die **Mediathek** ist für den Publikumsverkehr geöffnet. **Aufgrund der aktuellen Personalsituation in der Mediathek bleibt diese im Juli und im August am Mittwochnachmittag geschlossen.** Die begrenzte Personenzahl wird über eine Ampel geregelt. Es wird außerdem darum gebeten, dass jede Person, auch Kinder, einen der im Eingangsbereich aufgestellten Körbe nehmen und das entsprechende Datenblatt ausfüllen. Es gelten die allgemeinen Abstands- und Hygieneregeln – das Tragen einer medizinischen oder FFP2-Maske wird vorausgesetzt.

Eingeschränkte Öffnungszeiten der Ortsverwaltung Buchholz

Die Ortsverwaltung Buchholz ist bis Freitag, 13. August, nur dienstags und mittwochs geöffnet. In der Zeit von Montag, 16. bis Freitag, 20. August, bleibt die Ortsverwaltung ganz geschlossen. Weiterhin wird darum gebeten, einen Termin zu vereinbaren. Eine Terminvereinbarung ist online unter www.stadt-waldkirch.de/start/buergerservice/online-terminvereinbarung+buchholz.html möglich.

Die Stadt Waldkirch gratuliert!

- **Siensbach**
Gertrud Maria Dorner (75)
- **Buchholz**
Brigitte Berard (70)
- **Waldkirch**

Lothar Walsler (80), Horst Christian Peyerl (80), Waldemar Marian Czukewitz (70), Günter Rudi Wehrin (80), Michael Lichtenegger (70), Eckhard Menzel (75), Dasa Kaidusch (70), Gunter Kerzmann (80).

INFORMATION, BERATUNG UND UNTERSTÜTZUNG IM GENERATIONENBÜRO

Das Generationenbüro im Rathausinnenhof der Stadt Waldkirch bietet zahlreichen Institutionen Raum für soziale Beratung in verschiedenen Lebenslagen. Zu den Beratungszeiten ist das Generationenbüro auch unter der Tele-

fonnummer 07681 / 404232 zu erreichen. Die Postanschrift lautet: Marktplatz 1-5, 79183 Waldkirch.

AGJ Obdachlosenberatung

Freitag von 9 bis 12.30 Uhr

BDH Bundesverband Rehabilitation

Donnerstag von 14 bis 17.30 Uhr sozialrechtliche und sozialmedizinische Beratung für Mitglieder und Interessierte oder 07681 / 2091789 - auch außerhalb der Sprechzeiten.

Deutscher Kinderschutzbund/Ortsverein Waldkirch e.V.

Donnerstag von 11 bis 12 Uhr Beratung von Kindern, Jugendlichen und Eltern; außer in den Schulfreien.

Ergänzende Unabhängige Teilhabeberatung für Menschen mit Behinderung (EUTB)/Lebenshilfe KV Emmendingen e.V.

Kostenfreie Beratung freitags von 13.30 bis 16 Uhr nach Vereinbarung unter der Telefonnummer 07641 / 9334203. Beratung auch in Emmendingen, Herbolzheim, Endingen und Elzach bei: EUTB Diakonisches Werk Emmendingen, Telefon 07641 / 9185-13 oder -16 (Hr. Hensel, Fr. Funk); EUTB Deutsches Rotes Kreuz KV Emmendingen e.V., Telefon 07641 / 96212-65 (Frau Thiemann) **Pflegestützpunkt Landkreis Emmendingen**
Die Beratung findet von Montag, 23. August, bis Freitag, 17. September, nur in Emmendingen statt. Die Außensprechstunden im Generationenbüro entfallen. Beratung montags 12 bis 16 Uhr nach Vereinbarung unter Telefon 07641 / 4513095 oder pflegestuetzpunkt@landkreis-emmendingen.de. Vereinbarungen zu anderen Zeiten sind ebenfalls möglich.

Der Pflegestützpunkt ist eine von den Pflege- und Krankenkassen sowie vom Landratsamt Emmendingen getragene Beratungsstelle für gesetzlich versicherte Pflegebedürftige, Angehörige und Interessierte im Landkreis Emmendingen. Die Beratung ist trägerunabhängig, neutral, allumfassend und kostenlos. Weitere Informationen: www.landkreis-emmendingen.de/pflegestuetzpunkt.

Sozialverband VdK

Derzeit keine Sozialrechtsberatung vor Ort. Telefonische erreichen Sie den VdK jedoch unter Telefon 0761 / 504490.

Sozialverband VdK/Ortsverband Waldkirch

Allgemeine Beratung jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat von 18 bis 19 Uhr nach telefonischer Vereinbarung unter der Telefonnummer 07681 / 4937878. Zurzeit nur telefonisch.

Stadtseniorenrat Waldkirch e.V.

Reguläre Beratung für Seniorinnen und Senioren mittwochs von 10 bis 12 Uhr. In den Monaten August und September ist Sommerpause; in dieser Zeit findet keine Sprechstunde statt.

Stadtseniorenrat Waldkirch e.V. "SSR digital"

Regulärer Infotreff/EDV-Kurs jeden 2. Mittwoch im Monat von 14 bis 16 Uhr. In den Monaten August und September ist Sommerpause; in dieser Zeit findet kein Infotreff statt.

INFORMATIONEN DER AGENTUR FÜR ARBEIT, DES LANDRATSAMTS

Online-Seminar zur Umstellung auf ökologische Bewirtschaftung

Am Mittwoch, 25. August, veranstaltet das Landwirtschaftliche Technologiezentrum Augustenberg (LTZ) in Zusammenarbeit mit den landwirtschaftlichen Landesanstalten Baden-Württemberg und unterstützt durch die Öko-Beratungsgesellschaften von 19 bis 21 Uhr ein Online-Seminar zum Thema Umstellung auf ökologische Bewirtschaftung. Dieser Termin ist der Auftakt

Fortsetzung auf Seite 4

STÄDTISCHE EINRICHTUNGEN

www.stadt-waldkirch.de

Vorwahl
Telefon (0 76 81)

Öffnungszeiten:
Mittwoch bis Sonntag 13.00 - 17.00 Uhr

Museumscafé ist derzeit geschlossen
Kirchplatz 14, Tel. 47 85 30
info@eltzalmuseum.de
www.eltzalmuseum.de

Montag, Dienstag und Donnerstag 15.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch 10.00 - 13.00 Uhr
und 15.00 - 18.00 Uhr
Freitag und Samstag 10.00 - 13.00 Uhr
Schlössstadlallee 9, Tel. 2 41 47
info@mediathek-waldkirch.de

Öffnungszeiten:
Dienstag bis Sonntag 12.00 - 19.30 Uhr

Schwimmbad-Allee 1, Tel. 474 10 30
schwimmbad@stadt-waldkirch.de
www.schwimmbad-waldkirch.de

Sprechzeiten:
Montag bis Freitag nach Vereinbarung
Freie Str. 17, Tel. 07681 474 08 57

Öffnungszeiten:
Täglich 9.00 - 16.30 Uhr
Emmendinger Str. 3, Tel. 49 01 27
roteshaus@abs.stadt-waldkirch.de

Öffnungszeiten:
Di. bis Do. 17.00 - 21.00 Uhr
und jeden zweiten Freitag
18.00 - 22.00 Uhr

nach Voranmeldung
Fabrikstraße 16, Tel. 47 47 09
hauserjugend@abs.stadt-waldkirch.de

Zutritt nach individueller Absprache
Merkinstraße 19, Tel. 55 70
postkorb@musikschule-waldkirch.de

Rettungszentrum
Lange Str. 118, 79183 Waldkirch
Telefon Rettungszentrum 47 43 83-0
Notruf Feuerwehr 112
info@feuerwehr-waldkirch.de
www.feuerwehr-waldkirch.de

zur Online-Seminarreihe „So geht bio“ und stellt grundlegende Informationen zur Umstellung auf ökologische Bewirtschaftung zur Verfügung. Unterstützung leistet hierbei Bioland-Berater Martin Weiß, welcher durch seine langjährige Erfahrung in der Beratung von ökologischen und umstellungsinteressierten Betrieben wichtige Fragestellungen kennt. Die Teilnahme am Seminar ist kostenlos, nach der Anmeldung werden die Zugangsdaten vorab an alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer verschickt. Anmeldung unter www.koel-bw.de.

Offene Gärten laden zum Besuch ein

Die im vergangenen Jahr wegen Corona ausgefallene Aktion „Tag der offenen Gartentür“ startet im Landkreis Emmendingen in diesem Jahr mit einer verkürzten Version. Von Mitte August bis Anfang Oktober laden bei neun Terminen sieben Gärten – darunter auch zwei Gärten im Elsass – zur Besichtigung ein. Beim Besuch der Gärten müssen wegen der Corona-Vorschriften die Kontaktdaten (Name, Telefon) vor Ort erfasst werden. Alle Gartentermine sind auf der Internetseite des Landratsamtes Emmendingen unter www.landkreis-emmingen.de aufgeführt. Den Auftakt macht am Samstag 14. und Sonntag 15. August, der Garten Hohenstein oberhalb des Golfplatzes im Herbolzheimer Ortsteil Tutschfelden. Anny und Helmut Hohenstein laden an beiden Tagen von 13 bis 19 Uhr in ihren Garten ein. Unter dem Motto „Mehr Natur im Garten“ liegt neben seltenen Stauden und Gehölzen ein Schwerpunkt auf Wildstauden, die vielen Wildbienen ein hohes Nektar- und Pollenangebot bieten. Ein Wildbienenhaus steht nun im sonnigen Gartenteil und wird gut besiedelt. In den Schattenbeeten dominieren Farne und Funkien. Der Garten wurde von 28 Jahren angelegt.

Das mobile Impfteam ist im August jeden Freitag im Kreiskrankenhaus

Das mobile Impfteam des Landkreises Emmendingen ist im August an jedem Freitag von 10 bis 15 Uhr im Kreiskrankenhaus in Emmendingen vor Ort. Dort können sich Impfwillige ohne Termin impfen lassen. Mitgebracht werden müssen nur der Personalausweis und sofern vorhanden, der gelbe Impfpass. Der Impfstoff kann gewählt werden, Biontech-Pfizer, AstraZeneca und Johnson & Johnson stehen zur Auswahl. Geimpft werden können auch Kinder und Jugendliche von 12 bis 17 Jahren, hier gelten allerdings besondere Regelungen. Darüber informiert das Kreisimpfzentrum ausführend auf der Internetseite des Landratsamtes unter www.landkreis-emmingen.de.

Impfen ohne Termin im Kreisimpfzentrum Kenzingen

Im Kreisimpfzentrum in Kenzingen sind keine Terminbuchungen mehr erforderlich. Bereits gebuchte Termine bleiben natürlich weiterhin gültig und werden zur mitgeteilten Zeit ausgeführt. Für alle anderen Impfwilligen gilt: Zur gewünschten Zeit mit Personalausweis einfach ins KIZ kommen, sofern vorhanden das Impfbuch mitbringen. Die Öffnungszeiten und Impfzeiten des Kreisimpfzentrums Kenzingen sind Montag bis Sonntag von 9 bis 19 Uhr (13 bis 14 Uhr Pause). Der Impfstoff kann gewählt werden, Biontech-Pfizer, AstraZeneca oder Johnson & Johnson. Geimpft werden können auch Kinder und Jugendliche von 12 bis 17 Jahren, hier gelten besondere Regelungen. Kinder unter 16 Jahren müssen zur Impfung von mindestens einem sorgeberechtigten Elternteil begleitet werden. Der anwesende Elternteil wie auch das Kind müssen nach der ärztlichen Aufklärung angeben, dass sie mit der Impfung einverstanden sind. Ist bei der Impfung nur ein Elternteil anwesend, muss dieser zudem erklären, dass auch der andere sorgeberechtigte Elternteil mit der Impfung einverstanden ist. Davon kann nur abgesehen werden, wenn der anwesende Elternteil das alleinige Sorgerecht hat.

Noch Plätze frei: Ausbildung zur Pflegefachfrau / zum Pflegefachmann

Für junge Menschen bietet die Berufsfachschule für Pflege im Landkreis Emmendingen auch in diesem Jahr wieder eine interessante Ausbildung in einem zukunftssicheren Beruf an. Für den Ausbildungsbeginn Oktober 2021 sind noch wenige Plätze frei. Unterrichtet wird im historischen Weiher Schloss im Park des ZIF in Emmendingen. Die praktische Ausbildung findet überwiegend im Kreiskrankenhaus und im Zentrum für Psychiatrie (ZIF) statt, mit kürzeren Abschnitten in der ambulanten Pflege und in einem Pflegeheim. Voraussetzung ist mindestens ein Realschulabschluss. Die Ausbildung dauert drei Jahre. Für Auszubildende der Schule besteht auf Wunsch die Möglichkeit eines parallelen Pflegestudiums. Gemeinsame Träger der modernen Schule sind das Kreiskrankenhaus Emmendingen und das Zentrum für Psychiatrie Emmendingen. Weitere Informationen gibt es im Internet unter www.pflegeschule-em.de.

WEITERE INFORMATIONEN

Weiterbildung „Studium Plus“ an der Pädagogischen Hochschule

Zum Wintersemester 2021/22 besteht wieder die Möglichkeit, dass sich Mitbürgerinnen und Mitbürger an der Pädagogischen Hochschule wissenschaftlich weiterbilden. Das Studium Plus richtet sich an alle – unabhängig von Alter und Bildungsabschluss –, die orientiert an persönlichen Interessen und ohne Prüfungsdruck studieren wollen. Es ermöglicht als Gasthörerin oder Gasthörer, geöffnete Lehrveranstaltungen aus dem Regelbetrieb der Hochschule zu besuchen. Es umfasst zudem ein zielgruppenpezifisches Curriculum, das auf das „Mehr“ der Lebenserfahrung der Studierenden im Studium Plus ausgerichtet ist. Das Fächerangebot reicht von Geschichte, Politik, Musik, Deutsch, Literatur und Kunst bis Sprachen, Psychologie, Philosophie, Theologie, Naturwissenschaften, Umwelt und Gesundheit. Mit dem „Orientierungsstudium“ ist ein spezielles Studienangebot für alle Neueinsteiger gegeben, die an Fragen der Gestaltung des Studiums interessiert sind und

gleichzeitig im Rahmen von Impulsseminaren in unterschiedliche Fachbereiche „reinschnuppern“ wollen. Es ist ein hybrides Lehrangebot geplant: Es gibt sowohl digitale Lernformate als auch einen Präsenzbetrieb unter Hygienevorschriften. Aus aktuellem Anlass sind die in Präsenz geplanten Lehrveranstaltungen teilnehmerbegrenzt. Eine Anmeldung ist ab Montag, 6. September, möglich. Die Lehrveranstaltungen starten am Montag, 18. Oktober. Eine Infoveranstaltung für Interessierte und Neueinsteiger findet am Montag, 27. September, um 14 Uhr online statt. Die Zugangsdaten erhalten Sie per Mail an studiumplus@ph-freiburg.de. Weitere Informationen gibt es unter www.ph-freiburg.de/studiumplus. Das gedruckte Vorlesungsverzeichnis kann per E-Mail an studiumplus@ph-freiburg.de angefordert werden.

Mit der Rente ins Ausland

116.202 Renten hat die Deutsche Rentenversicherung (DRV) Baden-Württemberg im Jahr 2020 an Personen gezahlt, die im Ausland wohnen. Davon gingen rund 90.300 Renten an Empfängerinnen und Empfänger mit Wohnsitz in Griechenland, 22.338 Renten wurden in die Schweiz überwiesen. Überweisungen nach Südafrika (645), Thailand (547) und die USA (178) bilden die Plätze 3 bis 5 bei den Auslandsüberweisungen des gesetzlichen Rentenversicherungsträgers.

Verbindungsstelle für Griechenland, Zypern, Liechtenstein und die Schweiz Dass die DRV Baden-Württemberg so vielen Menschen in Griechenland und in der Schweiz ihre Rente überweist, kommt nicht von ungefähr: Der südwestdeutsche Rentenversicherungsträger ist innerhalb der gesetzlichen Rentenversicherung die Verbindungsstelle für Griechenland, Zypern, Liechtenstein und die Schweiz. Sie betreut damit Personen, die entweder dort wohnen und zusätzlich Beiträge in Deutschland geleistet haben oder Personen, die aktuell in Deutschland wohnen und in einem der vier Länder Beiträge zur dortigen Rentenversicherung gezahlt haben. Zusätzlich beantwortet die Verbindungsstelle alle Fragen rund um das Abkommensrecht und unterstützt bei der Rentenantragstellung. Gut abgesichert im Ausland. In einer globalisierten Welt arbeiten nicht nur mehr Menschen im Ausland, auch immer mehr Rentner leben dort. Ein wichtiger Grund dafür ist, die gute soziale Absicherung, vor allem innerhalb Europas. Wer nämlich in ein EU-Land umzieht oder in einen Staat, mit dem Deutschland ein Sozialversicherungsabkommen hat, erhält die deutsche Rente auch im Ausland in voller Höhe. Dennoch sollten sich alle Personen, die als Rentnerin oder Rentner ins Ausland ziehen wollen, zuvor bei der DRV beraten lassen, um sich über mögliche Auswirkungen auf die Rente sowie auf die Kranken- und Pflegeversicherung zu informieren. Über Auswirkungen auf die Steuerpflicht beraten Finanzämter, Lohnsteuerhilfevereine oder Steuerberater.

Servicezentrum des Finanzamts Emmendingen wieder geöffnet

Das Finanzamt Emmendingen nach vorheriger Terminvereinbarung wieder für den Publikumsverkehr geöffnet. Dies vermeidet Wartezeiten für die Bürgerinnen und Bürger und hilft, die Abstandsregeln besser einhalten zu können. Ein Termin kann auf der Homepage des Finanzamts (linke Spalte) oder unter der Telefonnummer 07641/450-0 vereinbart werden. Der Zutritt ist nur mit Mund-Nasen-Bedeckung gestattet. Die gebotenen Abstandsregelungen sowie Hygienevorschriften sind einzuhalten. Darüber hinaus steht ein elektronisches Kontaktformular zur Verfügung, das auf der Internetseite des Finanzamts zu finden ist. Dort können sich die Bürgerinnen und Bürger auch vorab über die örtlichen Besonderheiten informieren. Für allgemeine Fragen zur Steuererklärung steht außerdem der Steuerchatbot der baden-württembergischen Steuerverwaltung zur Unterstützung zur Verfügung. Den virtuellen Steuerassistenten finden Sie unter steuerchatbot.digital-bw.de. Weitere Informationen bieten die rund zweiminütigen Erklärvideos zu verschiedenen Steuerthemen der Steuerverwaltung Baden-Württemberg. Der Link zu den Erklärvideos befindet sich auf der Startseite der Oberfinanzdirektion Karlsruhe und der Finanzämter.

AKTUELLE STRASSENSPERRUNGEN UND VERKEHRSEINBÜNDEN

Die folgenden Termine gelten, wenn nicht anders genannt für das Jahr 2021.

Vollsperrung des Verbindungswegs in Richtung „Am Bruckwald“
Der gemeinsame Geh- und Radweg im Bereich der Unterführung der B294 zwischen der Breitmatte und Am Bruckwald wird ab Montag, 16. August, bis voraussichtlich Donnerstag, 31. März, werktags von 7 bis 17 Uhr voll gesperrt. Es ist eine Umleitung über die Kandelstraße/Rosenweg ausgeschildert. Grund für die Sperrung sind Bauarbeiten wegen des Regenrückhaltebeckens Am Bruckwald.

Teilspernung der Bismarck- und Engelstraße
Wegen der Veranstaltung „Schaufenster Waldkirch“ der Werbegemeinschaft Waldkirch wird die Bismarck- und Engelstraße am Freitag, 13. August, von 16 bis 23 Uhr teilweise gesperrt. Vollsperrung der Fahrbahn und Gehwegsperrung Kandelstraße. In der Zeit bis voraussichtlich Dienstag, 28. September, ist die Fahrbahn und der Gehweg in der Kandelstraße in Waldkirch im Bereich Kandelstraße 17 wegen der Aufstellung eines Baukrans voll gesperrt. Der Gehweg auf der gegenüberliegenden Seite bleibt frei.

Vollsperrung des Geh- und Radweges entlang des Uferwegs in Gutach
Bis Donnerstag, 30. September, ist der Geh- und Radweg entlang des Uferwegs in Gutach nach Haus 6 wegen des Umbaus „Pegel Elz“ voll gesperrt.

Sanierung der B3
Das Regierungspräsidium Freiburg (RP) saniert die B 3 bei Kenzingen zwischen Hecklingen und Herbolzheim (Kreis Emmendingen) auf einer Länge von 4,2 Kilometern, wodurch es abschnittsweise bis Anfang August zu Sperrungen kommen wird. Die Arbeiten haben am Montag, 21. Juni, zwischen Herbolzheim und Kenzingen begonnen. Der Verkehr wird während der Bauarbeiten weiträumig umgeleitet. Anfang bis Mitte Juli wird der Verkehr durch die Kenzinger Stadtmitte geführt. Das RP empfiehlt, auf die A 5 zwischen den Anschlussstellen Riegel und Herbolzheim auszuweichen.

Herausgeber: Stadt Waldkirch
Verantwortlich für den amtlichen und redaktionellen Teil:
Oberbürgermeister Roman Götzmann, Stadt Waldkirch

Atomwaffen weltweit abschaffen

Waldkirch tritt Vereinigung „Mayors for Peace“ bei

Waldkirch. Um ein Zeichen gegen die Bedrohung durch Atomwaffen zu setzen, unterstützt die Stadt Waldkirch durch ihren Beitritt die Vereinigung „Mayors for Peace“.

Am 6. und 9. August 1945 warfen die USA zwei Atombomben über Hiroshima und Nagasaki in Japan ab. Seitdem kam es nie wieder zum Einsatz von Atomwaffen – bis zum heutigen Tag. Und doch gibt es weltweit noch immer rund 13.400 Atomwaffen, auch in Deutschland.

Die Organisation Mayors for Peace wurde 1982 durch den Bürgermeister von Hiroshima gegründet und ist ein internationales Bündnis mit dem Ziel, eine friedlichere Welt zu schaffen. Weltweit haben sich diesem Bündnis inzwischen rund 8.000 Städte angeschlossen.

Aus der grundsätzlichen Überlegung heraus, dass Bürgermeisterinnen und Bürgermeister für die Sicherheit und das Leben ihrer Bürgerinnen

und Bürger verantwortlich sind, versucht die Organisation Mayors for Peace durch Aktionen und Kampagnen insbesondere die weltweite Verbreitung von Atomwaffen zu verhindern und deren Abschaffung zu erreichen. „Mit dieser Mitgliedschaft möchten wir die Organisation aktiv unterstützen und uns damit auch als Stadt offiziell zu einer Welt ohne Atomwaffen bekennen. Bereits seit einiger Zeit gibt es Aktivitäten der drei Kirchengemeinden zu diesem Thema, insbesondere der Gesprächskreis Frieden der evangelischen Paul-Gerhard-Gemeinde ist in diesem Bereich sehr reger. Dafür danke ich recht herzlich“, sagte Oberbürgermeister Roman Götzmann.

Außer dem Beitritt der Stadt Waldkirch zur Vereinigung Mayors for Peace beschloss der Gemeinderat, den Städteappell der Internationalen Kampagne zur Abschaffung von Atomwaffen (ICAN) zu unterzeichnen und zu unterstützen.



Neue Tagespflegepersonen qualifiziert

Waldkirch. Kürzlich bekamen zwölf neue Tagespflegepersonen aus dem gesamten Landkreis ihr Zertifikat überreicht. Nachdem alle einen Basiskurs mit 30 Unterrichtseinheiten absolviert hatten und bereits mit der Betreuung von Tageskindern starten konnten, musste praxisbegleitend der Aufbaukurs mit 130 Unterrichtseinheiten besucht werden. Ab sofort erhalten diese Tagesmütter / -väter eine Pflegeeulassung vom Jugendamt. Die zuständigen Vereine, Kinderschutzbund Waldkirch, Kinderschutzbund Emmendingen und der Tagesmütterverein Denzlingen, freuten sich über die neuen Tagespflegepersonen für ihre jeweiligen Gemeinden. Um der Nachfrage der Eltern nach einer Kinderbetreuung nachzukommen, bietet die Kindertagespflege eine wichtige Alternative zur Betreuung in Einrichtungen. Foto: privat

Für und Wider der Bebauung

„Inried“: SPD-Fraktion im Gespräch mit Bürgerinitiative

Waldkirch. Wie aus der Pressemitteilung der SPD-Fraktion des Stadtrates Waldkirch zu entnehmen ist, hat diese Vertreter der Bürgerinitiative zum Bebauungsplan „Inried“ kürzlich zu einem Gespräch eingeladen. Sabine Ruf-Schäfer, Christa Herr und Erwin Schätzle haben das Gesprächsangebot der SPD-Fraktion angenommen. In der Fraktionssitzung haben diese ihre Gründe dargelegt, ein Bürgerbegehren zu initiieren.

miert werden und durch Gutachten auch geklärt werden müsste, welche Auswirkungen eine Bebauung an dieser Stelle auf das Kleinklima haben wird.

In der Gesprächsrunde wurde auch die Frage aufgeworfen, ob es alternative Standorte gäbe. Die Verwaltung hat dem Gemeinderat nachvollziehbar dargelegt, dass eine Umsiedlung der Firma Fallner in Waldkirch derzeit nur am „Inried“ möglich sei, so der Tenor der SPD-Fraktion. Die Schaffung von bezahlbarem Wohnraum bleibe in den nächsten Jahren eines der wichtigsten politischen Ziele und werde durch zahlreiche Bebauungspläne an anderen Stellen ermöglicht, so auch auf dem jetzigen Betriebsgelände der Firma Fallner beim Stadion. Nachdem der Gemeinderat im letzten Jahr baupolitische Leitlinien beschlossen hat, müsse es auch dort möglich sein, geförderten Wohnraum zu schaffen, so die SPD-Fraktion.

Sowohl die Bürgerinitiative als auch die Fraktionen des Stadtrates müssen nun abwarten, ob das Bürgerbegehren rechtlich zulässig ist und können danach über die weiteren Schritte beraten.

Ende des Waldkircher Amtsblatts